



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Herrmann begrüßt Verstärkung für die Polizei in der Oberpfalz

15. März 2024

+++ Stellvertretend für die bayernweite Personalzuteilung zum 1. März 2024 hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann heute im Rathaus der Stadt Amberg insgesamt 93 neu zum Polizeipräsidium Oberpfalz versetzte Polizistinnen und Polizisten sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßt. Das Polizeipräsidium Oberpfalz erhält in diesem Frühjahr über die bayernweite Personalzuteilung 65 neue Polizistinnen und Polizisten, das sind 22 mehr, als im Zuteilungszeitraum in den Ruhestand gegangen oder verstorben sind. „Das Personalplus kommt vor allem der Polizeipräsenz vor Ort zugute“, erläuterte Herrmann. Die weiteren 28 Neuzugänge ergeben sich aus Versetzungen von anderen Polizeiverbänden zur Oberpfalz und durch die Neueinstellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. „Das Polizeipräsidium Oberpfalz ist sehr gut aufgestellt“, befand der Innenminister. „Herzlichen Dank für die hervorragende Arbeit rund um die Uhr für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger!“ +++

Die Bayerische Polizei erhält laut Herrmann in diesem Frühjahr insgesamt 843 neu ausgebildete Polizeibeamtinnen und -beamte und damit nach Abzug der Ruhestandsabgänge und Todesfälle ein Personalplus von 344 Polizistinnen und Polizisten. „Aufgrund der Stellenprogramme der Staatsregierung der letzten Jahre können wir den Polizeiverbänden erheblich mehr Polizistinnen und Polizisten zuteilen, als aus dem Dienst ausscheiden“, so Herrmann. Von 2008 bis 2023 habe der Freistaat die Bayerische Polizei mit 8.000 zusätzlichen Stellen verstärkt. „So viele zusätzliche Polizeistellen gab es in diesem Zeitraum in keinem anderen Bundesland“, machte Herrmann deutlich. „Wir planen, den Stellenbestand der Bayerischen Polizei bis 2028 um weitere 2.000 auf dann insgesamt rund 47.000 Stellen auszubauen.“ Nach Herrmanns Worten wird davon auch die oberpfälzische Polizei profitieren: „Auf Grundlage des Stellenverteilungskonzepts ‚Die Bayerische Polizei 2025‘ erhöhen wir die Stellenzahl beim Polizeipräsidium Oberpfalz schrittweise auf 2.505, ein Plus von 383 Stellen von 2010 bis 2025.“

Auch die aktuelle Zuteilung der fertig ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten im Frühjahr 2024 erfolgt laut Herrmann auf Basis des Stellenverteilungskonzepts ‚Die Bayerische Polizei 2025‘. Die Zuteilungsanteile sind wie folgt (in Klammern die Gesamtsumme der Personalzuteilungen seit 2017):

- PP Oberbayern Nord: 77 (985)
- PP Oberbayern Süd: 77 (890)
- PP München: 115 (1.242)

- PP Niederbayern: 71 (864)
- PP Oberpfalz: 65 (921)
- PP Oberfranken: 66 (767)
- PP Mittelfranken: 90 (1.317)
- PP Unterfranken: 60 (894)
- PP Schwaben Nord: 72 (722)
- PP Schwaben Süd/West: 54 (651)
- Bayerische Bereitschaftspolizei 60 (577)
- Bayerisches Landeskriminalamt 26 (339)
- Polizeiverwaltungsamt 4 (36)
- Bayer. Landesamt für Verfassungsschutz 6 (71)

Die Verteilung des neuen Personals auf die einzelnen Dienststellen obliegt den Polizeiverbänden. Bei den 843 neuen Polizistinnen und Polizisten sind 50 Personalzuteilungen für den weiteren Ausbau der Bayerischen Grenzpolizei enthalten.

Bilder vom heutigen Begrüßungstermin können ab etwa 15 Uhr unter <https://medien.innenministerium.bayern.de/> abgerufen werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

